

Die nu-Systeme im BBV

Was mache ich in Nu wo?

Dieser Leitfaden richtet sich an **alle Funktionäre**, die im Umfeld des Bayerischen Badminton-Verbands tätig sind – im Verein, im Bezirk oder auf Verbandsebene.

Er verfolgt **kein technisches Schulungsziel** und ersetzt weder persönliche Einweisungen noch spezielle Detailanleitungen. Ziel dieses Dokuments ist es vielmehr, die **Logik der nu-Systeme** verständlich zu machen, Aufgaben und Zuständigkeiten einzuordnen, sowie Wissen dauerhaft für neue Verantwortliche zu bewahren.

1. Die nu-Systeme – Einstieg und Überblick

Im BBV werden mehrere Anwendungen aus der Software-Familie **nuSport** eingesetzt. Diese Anwendungen – im Folgenden kurz **nu-Systeme** genannt – erfüllen jeweils klar getrennte Aufgaben.

Wichtig:

- Es gibt **nicht ein zentrales System** für alles.
- Die Systeme sind nach **Aufgabenbereichen** getrennt.
- Welche Systeme relevant sind, hängt von der **jeweiligen Aufgabe** ab.

1.1 nuLiga – Arbeiten im Verein und im Spielbetrieb

[nuLiga](#) ist die zentrale Arbeitsoberfläche für Vereine und für alle Aufgaben rund um den laufenden Spielbetrieb.

Typische Einsatzbereiche:

- Pflege von Vereins- und Mitgliedsdaten
- Meldung von Mannschaften und Ranglisten
- Beantragung, Umschreibung und Verwaltung von Spielerlaubnissen
- Ergebniserfassung und Organisation von Spieltagen
- Nutzung persönlicher Zugänge für Seminare, Meldungen und Downloads

nuLiga ist so konzipiert, dass Vereine ihre Aufgaben **eigenständig** erledigen können. Viele Vorgänge folgen klar definierten Abläufen und Fristen.

1.2 nuLigaAdmin – Steuerung und Organisation des Spielbetriebs

[nuLigaAdmin](#) dient der Organisation, Steuerung und Kontrolle des Spielbetriebs.

Typische Einsatzbereiche:

- Anlage und Betreuung von Ligen und Staffeln
- Erstellung und Anpassung von Spielplänen
- Verwaltung von Tabellen, Wertungen und Auf- und Abstiegen
- Kommunikation mit Vereinen im Rahmen des Spielbetriebs

nuLigaAdmin ist **kein Vereinsbereich**. Eingriffe wirken häufig unmittelbar auf den Spielbetrieb und werden daher ausschließlich durch dafür vorgesehene Funktionäre vorgenommen.

1.3 nuVerband – Verwaltung und organisatorisches Backoffice

[nuVerband](#) ist das zentrale Verwaltungs- und Organisationssystem.

Typische Einsatzbereiche:

- Verwaltung von Personen, Funktionen und Gremien
- Organisation von Seminaren und Veranstaltungen
- Serien-E-Mails und strukturierte Kommunikation
- Abrechnung und Fakturierung

In nuVerband findet **kein Spielbetrieb** statt. Das System dient der langfristigen, strukturierten Datenpflege und bildet ein zentrales Verbandsarchiv.

1.4 Lernen mit Demo-Versionen

Für **alle nu-Systeme** stehen Demo-Versionen zur Verfügung.

Diese sind ausdrücklich dafür gedacht,

- Abläufe kennenzulernen,
- Funktionen auszuprobieren,
- Sicherheit im Umgang mit dem System zu gewinnen.

👉 In der Demo-Version kann nichts beschädigt werden.

Empfehlung: Dieser Leitfaden erklärt Zusammenhänge. Das eigentliche Lernen erfolgt durch **Ausprobieren in der Demo-Version**.

- [nuVerband - Demo](#)
- [nuLiga - Demo](#)
- [nuLiga Admin - Demo](#)

2. Zentrale Aufgabenbereiche

Nicht jede Person nutzt jedes System. Diese Trennung ist bewusst gewählt, um Zuständigkeiten klar und überschaubar zu halten.

Die folgenden Kapitel beschreiben typische Aufgabenfelder unabhängig von einzelnen Personen.

2.1 Mitglieder und persönliche Zugänge

Mitglieder werden zunächst durch den Verein in der nuLiga-Datenbank erfasst. Voraussetzung für einen persönlichen Zugang ist:

- Erfassung als Person in einem Verein
- Hinterlegung einer **persönlichen, eindeutigen E-Mail-Adresse**

Sammeladressen sind nicht zulässig.

Mit Aktivierung eines persönlichen Zugangs:

- übernimmt die Person selbst die Verantwortung für die Aktualität ihrer Daten,
- sind bestimmte Datenfelder für den Verein gesperrt,
- können sensible Daten nur noch über den Verband geändert werden.

2.2 Spielerlaubnisse

Spielerlaubnisse regeln die Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb.

Grundprinzipien:

- Beantragung erfolgt durch den Verein über nuLiga
- Prüfung und Genehmigung erfolgt durch die zuständige Stelle
- Die Wirksamkeit kann sofort oder zu einem festgelegten Termin erfolgen

Spielerlaubnisse sind personenbezogen und systemseitig eindeutig zugeordnet.

2.3 Spielbetrieb

Der laufende Spielbetrieb gliedert sich in zwei Ebenen:

- **operative Ebene** (nuLiga): Meldungen, Ergebnisse, Organisation durch die Vereine
- **steuernde Ebene** (nuLigaAdmin): Staffeln, Spielpläne, Wertungen und Entscheidungen

2.4 Seminare und Veranstaltungen

Seminare und Veranstaltungen werden organisatorisch (Ausrichter) über nuVerband abgebildet.

Typische Abläufe:

- Anlage und Pflege der Veranstaltungen
- Einladungsschreiben- oder gezielte Kommunikation mit Teilnehmern
- Verwaltung von Teilnehmern und Unterlagen

Teilnehmer greifen über ihren persönlichen nuLiga-Zugang auf Informationen, Anmeldungen und Dokumente zu.

2.5 Kommunikation

Verbands-Kommunikation erfolgt über nuVerband: Serien-E-Mails und Verteiler werden über nuVerband versendet bzw. angesteuert.

3. Vereinsrollen in Nu im Überblick

Die folgenden Rollenbeschreibungen dienen der Orientierung. In der Praxis können Aufgaben verteilt oder kombiniert sein.

3.1 Abteilungsleitung

Die Abteilungsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Badmintonabteilung im Verein.

Aufgaben:

- Vertretung der Abteilung gegenüber dem Hauptverein
- Ansprechpartner bei Konflikten oder Klärungsbedarf
- Sicherstellung der Einhaltung von Satzung und Ordnung
- Koordination der Aufgaben innerhalb der Abteilung
- Organisation der Abteilungsversammlung
- Abstimmung finanzieller Themen mit dem Kassenwart

Bezug zu den nu-Systemen:

- Nutzung von nuLiga
- Verantwortung für korrekte Zugänge und Zuständigkeiten im eigenen Verein

3.2 Vereinsadministrator

Vereinsadministratoren übernehmen die operative Arbeit in nuLiga.

Aufgaben:

- Pflege von Vereins- und Mitgliedsdaten
- Mannschafts- und Ranglistenmeldungen
- Beantragung und Verwaltung von Spielerlaubnissen
- Unterstützung des Spielbetriebs

3.3 Mannschaftsführer

Mannschaftsführer sind Ansprechpartner für eine Mannschaft.

Aufgaben:

- Organisation der Spieltage
- Ergebniserfassung
- Kommunikation mit gegnerischen Mannschaften

4. Verbandsrollen in Nu im Überblick

Die folgenden Rollenbeschreibungen dienen der Orientierung. In der Praxis können Aufgaben verteilt oder kombiniert sein.

4.1 Staffelleiter und Sportwarte

Diese Rollen steuern und überwachen den Spielbetrieb.

Aufgaben:

- Betreuung von Ligen und Staffeln
- Spielplangestaltung
- Wertungen und Entscheidungen
- Kommunikation mit Vereinen

4.2 Verbands- und Bezirksfunktionäre

Diese Rollen wirken an der organisatorischen Weiterentwicklung mit.

Aufgaben:

- Mitarbeit in Gremien
- Organisation von Maßnahmen
- Kommunikation auf Verbandsebene

4.3 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist das administrative Zentrum.

Aufgaben:

- Pflege zentraler Verbandsdaten
- Organisation von Seminaren
- Abrechnung und Fakturierung
- Zentrale Kommunikation

5. Abschluss

Dieser Leitfaden bildet eine gemeinsame Grundlage für das Arbeiten mit den nu-Systemen.

Er soll Orientierung geben, Verantwortung verdeutlichen und den Einstieg erleichtern.

👉 **Ausprobieren in den Demo-Versionen ist ausdrücklich erwünscht.**

- [nuVerband - Demo](#)
- [nuLiga - Demo](#)
- [nuLiga Admin - Demo](#)

👉 **Danach gerne in den Live-Systemen arbeiten:**

- [nuVerband](#)
- [nuLiga](#)
- [nuLiga Admin](#)